

GEMEINDEANZEIGER

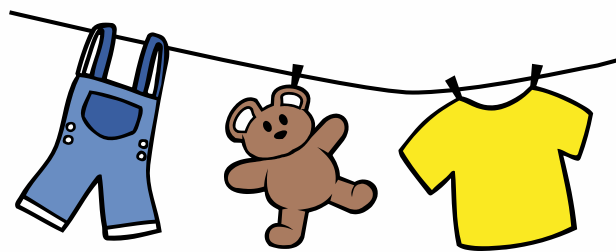


AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

20. Januar 2023
Ausgabe 3

Kindersachen & Spielzeugmarkt

Mit Kaffee und Kuchen.



sortiert

ONLINE-
REGISTRIERUNG



HOCHDORF, Breitwiesenhalle
(Spielzeugmarkt im Jugendhaus)

11.03.23 14-16 Uhr

Für Schwangere (gültiger Mutterpass)
und eine Begleitperson ab 12:30 Uhr Einlass.

Nummernvergabe online über
www.kisama-hochdorf.de
am Freitag, 20.01.2023 ab 19 Uhr



Veranstalter: ev. Kinderhaus am Talbach &
Förderverein der Breitwiesenschule Hochdorf

HOCHDORFER

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. – Do. 7 – 16 Uhr,
Fr. geschlossen
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. geschlossen
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn
Kerner nach telefonischer Vereinbar-
ung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentsch-
ler, Herrn Mayer und Frau Engelhardt
nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbe-
drohlichen **Notfällen** sofort die Ret-
tungsleitstelle unter der Rufnummer
112 an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie
die zuständige Notfallpraxis - auch ein
notwendiger Hausbesuch kann ange-
fordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und
Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum
Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730
Esslingen

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von
18.00 bis 23.00 Uhr, Mi. von 13.00 bis
23.00 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr;
an Wochenenden und Feiertagen von
8.00 bis 23.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00
Uhr und an den Wochenenden und
Feiertagen gilt die zentrale Notfallnum-
mer

116 117 (siehe oben)
für alle Notfallpraxen in den zuständi-
gen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für
Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die
Notaufnahme des Klinikum Esslingen
die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und
jugendärztliche Notfallpraxis und die
Notaufnahme für Kinder und Jugend-
liche am Klinikum Esslingen, Hirsch-
landstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können
Patienten ohne Voranmeldung in die
Klinik kommen, dort ist ständig ein
Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 120 120 00

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um
8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des
nächsten Tages.

Samstag, 21.01.2023

Rathaus Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Sonntag, 22.01.2023

Eberhard-Apotheke, Notzingen,
Wellinger Str. 1, Tel. 07021 45351

Montag, 23.01.2023

Rathaus Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Dienstag, 24.01.2023

Rauner-Apotheke, Kirchheim unter Teck,
Tannenbergr. 40, Tel. 07021 52101

Mittwoch, 25.01.2023

Apotheke Deizisau, Plochinger Str. 40,
Tel. 07153 550077

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf,
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 26.01.2023

Pinguin-Apotheke im NANSZ-Center,
Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 1,
Tel. 07021 8046171

Freitag, 27.01.2023

Central-Apotheke, Wernau,
Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr
Bereitschaft

Samstag, 21.01./Sonntag, 22.01.2023

Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik
GmbH, Jacob-Brodbeck-Str. 56,
70794 Filderstadt-Plattenhardt,
Tel. 0711 70709880

Diakonie

Untere Fils

Wochenenddienst, 21./22.01.2023

Reichenbach:



Frau Schmidt und Frau Augsten

Hochdorf:



Frau Weidenbach

Lichtenwald:



Frau Hartmayer

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7,
73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer
Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A. -
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler,
Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262
Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-
0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie

Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin: Brigitte Hummel, Telefon 951113
Pflegedienstleitung: Stephanie Schierle, Telefon 951111
Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Beate Schulz, Telefon 951112
Essen auf Rädern: Sarah Erhard, Telefon 951114

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
Montag und Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 14:00 – 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

**Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald****Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen**

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 8396780**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.
Kontakttelefon: 0157 30138867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.**Kontaktdaten**

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.**Regelinformation für 2023**

Senioren Online Reichenbach/Fils e.V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben.

Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://sor-fils.de> oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungstermine sind:

dienstags

offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr

donnerstags

offene Tür von 15:00 - 18:00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet: 07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)

Unsere E-Mail-Adresse lautet:
sor.ev@t-online.de

Code: SOR

Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.

Das SOR Vereinsheim ist geöffnet.

Bei Infektionskrankheiten gehören wir alle zur Gruppe der „Gefährdeten“. Wir bitten Sie, zur eigenen Sicherheit und mit Rücksicht auf die anderen Besucher des Vereinsheimes, die Hygiene-/Abstandsregeln einzuhalten und bei engeren Kontakten eine FFP2-Maske zu tragen.

Öffnungszeiten des Vereinsheimes

Di., 24.01. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do., 26.01. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Beratung

Die Beratung erfolgt kostenfrei von den anwesenden Mentorinnen/Mentoren oder durch die Mitglieder untereinander während der Öffnungszeiten des Vereinsheimes.

Vorträge/Workshops

Erstellen einer Briefkopf-Vorlage für Word und Libre-Office (Bernhard)

Die Workshops finden online statt, werden aber auch in den SOR-Schulungsraum übertragen.

Di., 24.01. 10.00 Uhr – 10.50 Uhr Do., 26.01. 15.00 Uhr – 15.50 Uhr.

Den Link für die Online-Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Tipps der Woche

Tastatur-Sonderzeichen - So können Sie Windows-Sonderzeichen nutzen!

Wer kennt das Problem nicht? Da will man in seinem Schreibprogramm ein Tastatur-Sonderzeichen verwenden, aber aufzufinden sind sie nicht. Und wer kann sich schon all die Tastenkombinationen merken, die es für jedes einzelne der unzähligen Windows-Sonderzeichen gibt? Ob hochgestellte Zahlen, die Promille-Darstellung, eine Bruch-Zahl oder der langgezogene Gedankenstrich – sie alle sind Sonderzeichen, die Ihnen auf Ihrer Windows-Tastatur zur Verfügung stehen. Viele Nutzer kennen die eingebaute Zeichentabelle von Windows 10 / 11 gar nicht. Dabei ist sie ganz leicht zu finden, etwa über die Kommandoingabe: Drücken Sie „Win“ + „R“. Geben Sie „charmap“ ein und drücken Sie „Enter“. Alternativ -die Tastenkombination - Taste Windows + Q - Daraufhin öffnet sich die Zeichentabelle. Dort sehen Sie eine große Auswahl an Sonderzeichen. Um eines der Zeichen an anderer Stelle zu nutzen, klicken Sie es in der Zeichentabelle an und dann darunter auf „Auswählen“. Das Sonderzeichen erscheint nun in dem vorgesehenen Feld. Dort können Sie es markieren und kopieren, um es zum Beispiel in Word einzufügen. Sonderzeichen wie zum Beispiel: Ÿ ð £ { }

Erstellen einer Briefkopf-Vorlage

Immer wieder muss man einen Brief an Versicherungen, Banken oder zu ähnlichen Anlässen schreiben. Am professionellsten ist dann ein Brief in einem Fensterumschlag. Den Absender und die Adresse richtig positionieren ist ganz schön aufwendig. Hier hilft eine Vorlage, die man immer wieder nutzen kann.

Wir erstellen am Dienstag und Donnerstag in den Online-Workshops gemeinsam eine solche Vorlage für Word und Libre-Office.

Jehovas Zeugen



Samstag, 21. Januar, 18.00 – 19:45 Uhr (in Präsenz und als Videokonferenz)

Vortrag: „Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt“

Donnerstag, 26. Januar: Keine Zusammenkunft!

Infos zum Kongress am 28.01.23 folgen.

Ebersbach, Gottlieb-Haeefe-Str. 18 – Alle Zusammenkünfte öffentlich.

*Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang telefonisch unter **07163 534491** erfragen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org.*

Mitteilungen



Online-Fachtag

„Soziale Landwirtschaft im Südwesten“

Am Dienstag, 7. Februar 2023, von 9 bis 16 Uhr findet der erste Online-Fachtag „Soziale Landwirtschaft – eine Perspektive für meinen Betrieb?!“ in Baden-Württemberg statt. Landwirte und Unternehmer stellen ihre Projekte vom Bauernhof-Kindergarten über integrative Arbeitsplätze bis zum Pflege-Bauernhof vor. Um die Vernetzung der Akteure im sozialen und landwirtschaftlichen Raum zu ermöglichen, gibt es kleine Austauschgruppen.

Viele Landwirtinnen und Landwirte erwirtschaften ihr Einkommen heute nicht mehr nur aus der landwirtschaftlichen Bodennutzung und Tierhaltung, sondern entwickeln weitere ökonomische Standbeine. In der Sozialen Landwirtschaft kann der Bauernhof ein Lernort für Kinder und Jugendliche sein oder auch soziale Dienstleistungen wie Beschäftigung, Therapie oder Wohnraum für Menschen mit und ohne körperliche und seelische Beeinträchtigung bieten. Im ländlichen Umfeld kann man mit Tieren und Pflanzen umgehen, sich körperlich betätigen und regelmäßige Arbeitsabläufe im Rhythmus der Natur erleben. Dies kann sich positiv auf die seelische und körperliche Verfassung auswirken.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis 5. Februar möglich. Der Einladungslink wird am Tag vor der Veranstaltung verschickt. Der Programm-Flyer zum Online-Fachtag „Soziale Landwirtschaft – eine Perspektive für meinen Betrieb?!“ kann unter www.forum-ernaehrung-hdh.de, Rubrik „Publikationen“, heruntergeladen werden. Die Anmeldungen ist hier unter der Rubrik „Anmeldung, Veranstaltungen“ möglich.

Psychologische Beratungsstellen suchen Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

Infoveranstaltung am 25. Januar

Die Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Esslingen begleiten im Rahmen des Integrationsplans des Kreises gefährdete Menschen bei der Bewältigung von traumatischen Ereignissen und in persönlichen Krisen. Für die Beratung werden Sprachmittlerinnen und Sprachmittler in vielen Sprachen benötigt, vor allem in Ukrainisch und in arabischen Sprachen. Voraussetzung für einen Einsatz auf Honorarbasis

sind ein sicherer Aufenthaltsstatus, gute mündliche Deutschkenntnisse, die Fähigkeit, sich von persönlichen Schicksalen Dritter abzugrenzen sowie die Teilnahme an einer umfassenden kostenfreien Schulung.

Interessierte sind zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 25. Januar 2023 von 17 bis 18.30 Uhr eingeladen. Die Infoveranstaltung findet in Präsenz in den Räumen des Landratsamtes Esslingen, Pulverwiesen 11 statt. Um Anmeldung bis 23. Januar 2023 unter E-Mail: Integration@LRA-ES.de wird gebeten.

Online-Infoveranstaltung zur Bewirtschaftung neu ausgewiesener nitrat- und phosphatbelasteter Gebiete im Landkreis

Im Landkreis Esslingen sind, zusätzlich zu den bisher bekannten, inzwischen weitere nitratbelastete Gebiete ausgewiesen worden. Außerdem wurden erstmalig auch phosphatbelastete Flächen, sogenannte eutrophierte Gebiete, ausgewiesen. Dort gelten für die Bewirtschaftung zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen seit Dezember 2022 neue gesetzliche Bestimmungen. Zur Klärung hiermit in Verbindung stehender Fragen bietet das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen allen interessierten Landwirten eine Online-Informationsveranstaltung an. Dabei werden die neuen Anforderungen für die Bewirtschaftung im Einzelnen erläutert und offene Fragen beantwortet. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. Januar 2023 um 19 Uhr online statt. Eine Anmeldung ist bis zum 23. Januar erforderlich unter www.esslingen.landwirtschaft-bw.de, Rubrik „Aktuelles“. Der Zugangslink wird vor der Veranstaltung versendet.

Die weiteren nitratbelasteten Flächen liegen größtenteils in Gemeindegebieten von Esslingen am Neckar, Denkendorf, Nürtingen und Owen. Die erstmals im Landkreis ausgewiesenen eutrophierten Gebiete befinden sich an der Grenze zum Landkreis Göppingen und betreffen die Gemeinden Baltmannsweiler, Hochdorf, Kirchheim unter Teck, Lichtenwald, Nottzingen, Ohmden, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Weilheim an der Teck und Wernau.

Die Nitrat- und eutrophierten Gebiete können eingesehen werden unter https://lel.landwirtschaft-bw.de/pb/„Lde/Startseite/Service_+Downloads/Nitratgebiete+und+eutrophierte+Gebiete

Landkreisweites Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz fördert Projekte Förderanträge ab 16. Januar möglich

Im Landkreis Esslingen können Projekte zur Förderung von Demokratie und Toleranz im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen „Aktionsprogramms Demokratie und Toleranz“ und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ finanziell unterstützt werden. Die erste Ausschreibungsrunde 2023 startet am 16. Januar und endet am 21. Februar 2023. Einen Antrag auf Projektförderung können nichtstaatliche, gemeinnützige und zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine und lokale Initiativen stellen.

Unterstützt und finanziert werden sollen Projekte, Maßnahmen und Initiativen zur Demokratieförderung, Extremismusprävention und Vielfaltgestaltung im gesamten Landkreis. Die Projekte sind im laufenden Kalenderjahr abzuschließen. Der Durchführungsort liegt ausschließlich im Landkreis. Die Fördermittel sind in zwei Förderfonds aufgeteilt. Im Aktions- und Initiativfonds stehen für dieses Jahr insgesamt 76.389 Euro zur Verfügung. Im Jugendfonds sind zusätzlich 22.500 Euro für Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren reserviert. Die Höhe der möglichen Förderung aus dem Aktions- und Initiativfonds bewegt sich zwischen 500 Euro und 10.000 Euro je Antrag. Für den Jugendfonds sind 100 bis 5.000 Euro vorgesehen.

Das Aktionsprogramm und die darin verankerten Ziele, nämlich die Förderung und Unterstützung der Demokratie in den Handlungsfeldern Zivilgesellschaftliches Engagement, Medien und Internet, Vielfalt und Internationales sowie Politische Bildung und Demokratieförderung, setzt der Landkreis bereits seit Anfang 2022 als Partner des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ um. Projektdauer ist drei Jahre.

Bisher wurden elf Projekte von Trägern zivilgesellschaftlicher Organisationen erfolgreich umgesetzt. Unter anderem waren es Projekte aus den Bereichen Theater, Jugendbeteiligung oder politische Sensibilisierungsangebote zu Alltagsrassismus sowie Stereotype und Vorurteile. Die zweite Ausschreibungsrunde wird zur Jahresmitte gestartet.

Infos und Kontakt

Informationen und Antragsformulare finden interessierte Initiativen und Träger auf den Seiten des Aktionsprogramms für Demokratie und Toleranz unter www.landkreis-esslingen.de, Suchbegriff „Demokratie und Toleranz“. Bei der Fachstelle Demokratie und Toleranz ist Rafael Jancen für Fragen sowie das verbindliche Beratungsgespräch bei der Antragstellung per E-Mail: aktionsprogramm-demokratie@lra-es.de oder Telefon 0711 3902-44380 zu erreichen

Online-Sachkundefortbildung Pflanzenschutz im Ackerbau

Anmeldung ab sofort möglich

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen lädt alle Landwirte und Sachkundigen am 26. Januar 2023 um 19.30 Uhr zur Onlineveranstaltung „Pflanzenschutz im Ackerbau“ ein.

Der chemische Pflanzenschutz steht vor großen Herausforderungen – der Pflanzenschutz der Zukunft wird sich ändern müssen. Marc Kaiser von der Firma Amazone zeigt aktuelle Möglichkeiten auf und stellt innovative Lösungsansätze im Bereich der Landtechnik vor. Georg Naruhn vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg berichtet über die Möglichkeiten und Grenzen sowie die Effizienz mechanischer Unkrautregulierungsverfahren und stellt verschiedene Versuchsergebnisse des LTZ vor. Mark Raith, Landwirtschaftsamt, geht auf die aktuellen gesetzlichen Neuerungen, den Integrierten Pflanzenschutz und weitere Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz ein.

Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen und werden bis zum 23.01.2023 um Anmeldung über die Homepage www.esslingen.landwirtschaft-bw.de unter der Rubrik Veranstaltungen gebeten; dort gibt es alle weiteren Informationen zum Ablauf.

Die Onlineveranstaltung kann als 2-stündige Fortbildung im Pflanzenschutz bescheinigt werden. Hierfür ist bei der Anmeldung das Geburtsdatum mit anzugeben. Für die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung wird eine Gebühr von 5 Euro im Anschluss an die Veranstaltung erhoben.

Mitgliederversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung im Landkreis Esslingen lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. Januar, um 19 Uhr in die Gaststätte Linde nach Nürtingen-Zizishausen ein. Auf dem Programm stehen Geschäfts- und Kassenbericht, Kassenprüfbericht und Entlastung, Verschiedenes sowie ein Reisebericht über „Landschaft und Leben in Estland“. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Um Anmeldung bis spätestens 25. Januar per E-Mail an Landwirtschaftsamt@LRAES.de oder per Telefon 0711 3902-48316 wird gebeten.

Schafhalterversammlung in Bad Boll mit Anmeldung

Gemeinsam veranstalten die Landwirtschaftsämter der Landkreise Esslingen und Göppingen zusammen mit dem Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft - Tierzucht, eine Schafhalterversammlung. Die Schafhalterversammlung findet am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr in Bad Boll, Hotel Restaurant Löwen, Hauptstraße 46, statt. Auf dem Programm stehen aktuelle Informationen zu Schafzucht und Schafgesundheit.

Referenten sind Anette Wohlfahrt vom Landesschafzuchtverband, Dr. Daniela Bürstel vom Schafherdengesundheitsdienst und René Roux vom Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Tierzucht. Neu vorstellen wird sich das Schäferkompetenznetzwerk aus Heidenheim.

Aktuelle Informationen aus dem Landkreis Esslingen bietet der Leiter des Veterinäramtes Dr. Christian Marquardt. Des Weiteren werden Alexander Wendel vom Landschaftserhaltungsverband und Claudia Kohn vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen anwesend sein. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Januar 2023 über das Landwirtschaftsamt Göppingen per E-Mail Landwirtschaftsamt@lkgp.de möglich.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Rentenversicherung

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausbezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Tag der offenen Tür und Sprachen- und Profilinformationsabend am Georgii-Gymnasium

Am Freitag, den 27. Januar findet am Esslinger Georgii-Gymnasium von 15 – 18 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich umfassend über die Schule zu informieren. Neben einem abwechslungsreichen Programm gibt es zum Beispiel Informationen über das Ganztagesangebot, das Schulprofil oder auch das Sprachenangebot.

Zunächst wird Schulleiter Gereon Basler die Besucher um 15 Uhr in der Aula begrüßen, anschließend können die Gäste das Schulhaus erkunden. In den einzelnen Klassenzimmern sowie im Musikpavillon und der Georgii-Sporthalle stellen sich die verschiedenen Fächer vor. Ein Plan wird aufgehängt, um die Orientierung zu erleichtern. Die Viertklässlerinnen und Viertklässler haben die Möglichkeit, an den Stationen Stempel zu sammeln.

Das Georgii-Gymnasium lädt alle interessierten Eltern und Kinder der 4. Grundschulklassen sehr herzlich ein und freut sich auf einen bunten Nachmittag mit vielen freundlichen Begegnungen.

Außerdem lädt das Georgii-Gymnasium am Mittwoch, 1. Februar um 19.30 Uhr interessierte Eltern künftiger Fünftklässler in die Aula der Schule (Lohwasen 1) zu einem Sprachen- und Profilingenabend ein. Der Übergang auf das Gymnasium stellt Sie und Kinder vor wichtige Fragen. Vor allem im Zusammenhang mit der Wahl der zweiten Fremdsprache und der Profulfächer besteht ein besonderer Informationsbedarf. Dieser Abend soll dazu dienen, diese Fragen zu beantworten und Sie und Ihre Kinder bestmöglich bei der Wahl der neuen Schule zu unterstützen.

Tel.: 3512-2324/2325

E-Mail: georgii-gymnasium@esslingen.de

StadtSeniorenRat Plochingen



EINLADUNG zur Einführungsveranstaltung

Vorsorgevollmachten

Patientenverfügung – Gesundheitsvollmacht –
Generalvollmacht – Betreuungsverfügung

Mittwoch, den 25. Januar 2023

Sitzungssaal des Alten Rathauses Plochingen

Am Markt 1

17:00 Uhr

Herr Prof. Jörg Mildner, Diplom-Wirtschaftsingenieur und Erwachsenenpädagoge, vormals Berater, Personal- und Projektmanager in Wirtschaftsunternehmen, jüngst Vorstandsmitglied und ehrenamtlicher Berater der **Esslinger Initiative e.V.** möchte uns in einem sicherlich lebhaften und anschaulichen Vortrag die Vorsorgepapiere der **Esslinger Initiative / vorsorgen – selbst bestimmen e.V.** näherbringen.

Dies umfasst Informationen über Patientenverfügung, Gesundheitsvollmacht, Generalvollmacht und Betreuungsverfügung und viele Fragen drum herum.

Diese Veranstaltung soll den Auftakt bilden zu den wieder angebotene Beratungen zu Vorsorgevollmachten durch geschulte Berater*innen der Esslinger Initiative e.V. aus unserem StadtSeniorenRat Plochingen.

Beratungstermine ab Ende Januar sind gerne bei Frau Krämer / Stadtverwaltung Plochingen, **07153 7005 211** Rathaus I zu vereinbaren.

Vorsitzender Dr. Jörg Eberle
Stumpfenhof 14, 73207 Plochingen
Tel. (07153) 9288797

E-Mail: stadt seniorenrat@plochingen.de

Da man ein Samen schon sehr frühzeitig in die Erde muss, lohnt es sich, schon jetzt eine erste Auswahl zu treffen, um zum richtigen Zeitpunkt loslegen zu können mit der Anzucht. Denn der Frühling kommt Tag für Tag ein Stückchen näher.

Keimfähigkeit von Saatgut

Wie lange Saatgut keimfähig ist, hängt von mehreren Faktoren ab. Die Keimfähigkeit wird vor allem beeinflusst durch die Pflanzenart und die Art der Saatgut-Lagerung. Schwankende Temperaturen, Licht, Feuchtigkeit und Sauerstoff beeinflussen die Keimfähigkeit von Saatgut. Es sollte daher gut verschlossen, vor Licht geschützt an einem gleichmäßig kühlen Ort gelagert werden, um seine Haltbarkeit zu behalten.

Wer sich fragt, ob die eigenen Saatgutbestände noch genutzt werden können, sollte wissen, dass die meisten Samen unserer im Kleingarten angebauten Kulturen recht lang keimfähig sind. Bis auf beispielsweise Samen von Zwiebeln, Porree oder Möhren, die es gerade einmal auf 1-2 Jahre bringen, ist das Saatgut der übrigen Kulturen wie Kohlrarten, Spinat oder Kürbis zwischen 4 und 5 Jahre zuverlässig keimfähig. Tomatensamen können unter besten Umständen auch noch nach 10 Jahren Lagerung gesunde Jungpflänzchen hervorbringen.

Neue Beete bauen

Mehr Anbaufläche für Obst und Gemüse im Kleingarten schaffen? Wenn Sie niedrige Temperaturen nicht scheuen und auch im Winter produktiv werden wollen, können Sie jetzt beginnen neue Beete anzulegen. Ausgestattet mit dicken Klamotten, Handschuhen und ein wenig Motivation, lässt es sich im Januar an frostfreien Tagen gut werkeln. Konzipieren Sie dabei die Beetflächen so, dass sie von allen Seiten bis zur Mitte hin gut zu erreichen sind – ohne später zwischen die Pflanzen treten zu müssen. Beetrahmen aus natürlichen oder bereits im Garten vorhandenen Materialien können nicht nur helfen die Anbauflächen von den Wegen abzugrenzen. Beetrahmen sind auch optisch ein Hingucker.

Zum Vergleich: Ein Kunstwerk, das in einen Rahmen gefasst ist, wirkt durchaus ästhetischer als ein Bild ganz ohne Rahmen. Ist die Rasennarbe dann ausgehoben und der Rahmen verankert, füllen Sie das Beet mit frischem Kompost auf. Im Frühjahr kann es dann direkt losgehen mit dem Beackern.

Bodenmüdigkeit vorbeugen:

Auf Starkzehrer folgt Gründüngung

Bevor Sie in diesem Jahr mit der Beetplanung beginnen, denken Sie zurück an die letzte Gartensaison. Welche Pflanzen wuchsen dort an welcher Stelle in den Beeten? Waren es Starkzehrer wie Aubergine, Gurke, Kartoffel, Kohl- oder Kürbisarten, sollte auf einen erneuten Anbau dieser Kulturen an diesen Stellen im Beet idealerweise bis zu drei Jahre lang verzichtet werden. Denn der Boden wird „müde“, wenn ihm beim wiederholten Anbau der gleichen Pflanzen im selben Beet immer wieder die gleichen Nährstoffe entzogen werden. Es kommt zu einer Verarmung bestimmter Spurenelemente, der Anhäufung von Schaderregern im Boden und zur Anreicherung von Stoffwechsellusscheidungen der Wurzeln, die das Wachstum hemmen oder Schadtiere anziehen. Setzen Sie besser auf Gründüngerpflanzen wie Leguminosen (Schmetterlingsblütler). Denn diese binden Stickstoff aus der Luft im Boden und lockern mit ihren Wurzeln verdichtete Böden wieder auf. Wird ihre Pflanzenmasse dann noch in den Boden eingearbeitet, erhöht sich zusätzlich die organische Substanz im Boden. Auf Starkzehrer folgt eine Gründüngung und in den beiden Folgejahren Schwach- und Mittelzehrer, bevor wieder Starkzehrer an ihren einstigen Standort zurückkehren können.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Januar 2023

Typ: Vorfreude ist die schönste Freude – daher ist der Jahresbeginn die passende Zeit, sich Gedanken um die neue Gartensaison zu machen und die Saatgutkataloge zu durchstöbern.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



HOCHDORF

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner
nach telefonischer Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bis auf Weiteres keine Rententerminvergabe möglich

Bis auf Weiteres können keine Rentenansprüche im Rathaus aufgenommen werden. Wenden Sie sich zur Rentenansprachestellung bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung unter Tel. 0711 8480. Bitte beachten Sie vor Terminvereinbarung: Ein Rentenanspruch kann frühestens drei Monate vor Rentenbeginn gestellt werden. Wir bitten um Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung

Wasserzins und Abwassergebühren Endabrechnung für das Jahr 2022

Die Endabrechnungen Wasser/Abwasser für das Jahr 2022 werden in den nächsten Tagen zugestellt und sind am 06.02.2023 zur Zahlung fällig. Wir möchten Sie bitten, die Gebühren pünktlich bei Fälligkeit unter Angabe des Buchungszeichens an die Gemeindekasse Hochdorf zu überweisen, da sonst Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen. Bei Vorliegen eines SEPA-Lastschriftmandats werden die Gebühren am Fälligkeitstag wie gewohnt von Ihrem Konto abgebucht. Guthaben werden zurückerstattet. Den Vordruck zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 17 oder unter www.hochdorf.de.

Bitte beachten Sie: Wegen einer Programmumstellung erfolgt die Abrechnung 2022 ohne die Neuermittlung der Vorauszahlungen für 2023. Die Vorauszahlungen für 2023 werden Ihnen deshalb in einer gesonderten Mitteilung zugestellt.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Dienstag, dem 24.01.2023** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Beginn der öffentlichen Sitzung: **19:00 Uhr**

- TOP 1** Anfragen aus der Einwohnerschaft
- TOP 2** Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 sowie Wirtschaftsplan 2023
 - Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen
 - Beschluss Haushaltssatzung 2023 und Wirtschaftsplan 2023
- TOP 3** Kinderhaus Jahnstraße
 - Vorstellung der Entwurfsplanung
 - Einvernehmen zum Baugesuch
- TOP 4** Sanierung der Gemeindebrücken
 - Sachstandsbericht
 - Vergabe von Ingenieurleistungen
- TOP 5** Reichenbacher Straße 1
 - Sachstandsbericht
- TOP 6** Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

gez.
Kuttler
Bürgermeister

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag und Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

November bis März

Dienstag und Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr

Das ganze Jahr über

samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2022

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 03. Februar 2023 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 3. Februar 2023 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll

Freitag, 27. Januar 2023

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 30. Januar 2023

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Freitag, 10. Februar 2023

Nächste Papiersammlung (Vereine)

Samstag, 18. März 2023

Begrüßung einer neuen Mitarbeiterin

Nachdem die Standesamtsstelle krankheitsbedingt ausgeschrieben wurde, heißt die Gemeindeverwaltung nun Julia Weber willkommen. Seit dem 01.01.2023 ist sie die neue Standesbeamtin der Gemeinde Hochdorf, ist aber auch Ansprechpartnerin für Angelegenheiten des Bürgerbüros.



Landesfamilienpass

Bis 2018 war die Nutzung des Landesfamilienpasses auf Personen beschränkt, die mit den Kindern in häuslicher Gemeinschaft zusammenwohnen. Getrenntlebende Bezugspersonen, wie z.B. der andere Elternteil, Oma und/oder Opa oder andere Bezugspersonen waren von den Leistungen des Passes ausgeschlossen.

Seit 2019 können neben dem berechtigten Antragsteller bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden.

Bei Ausflügen können dann zwei Erwachsene mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Familien die bereits einen Landesfamilienpass besitzen und von der Möglichkeit weitere Begleitpersonen eintragen zu lassen, Gebrauch machen möchten, müssen einen neuen Landesfamilienpass beantragen.

Wenn Sie keine weiteren Begleitpersonen eintragen lassen wollen, braucht kein neuer Pass beantragt werden – die alten Landesfamilienpässe gelten weiterhin.

Familien, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen und folgende Voraussetzungen erfüllen, können diesen ebenfalls **nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** im Bürgeramt beantragen.

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV-berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung entsprechende Nachweise mit.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.

Gutscheinkarte 2023 für den Landesfamilienpass

Inhaber eines Landesfamilienpasses, die weiterhin anspruchsberechtigt sind, können ab sofort die **Gutscheinkarte 2023 nach vorheriger Terminvereinbarung** im Rathaus Hochdorf, Kirchheimer Straße 53, Erdgeschoss Zimmer 2 abholen.

Hierzu benötigen Sie Ihren bereits ausgestellten Landesfamilienpass.

Sind eines oder mehrere Ihrer Kinder älter als 18 Jahre, bringen Sie bitte einen aktuellen Nachweis über den Bezug des Kindergeldes mit (z.B. Kindergeldbescheinigung oder Kontoauszug).

2023 sind folgende neue Angebote hinzugekommen:

- Schloss Aulendorf
- Roter Turm Bad Wimpfen
- Dreiländermuseum
- `Staufer Festspiele (Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche und 20% bis 50% Rabatt für Erwachsene)
- Porsche Museum Stuttgart

Aufgrund der fortdauernden Coronalage gibt es vereinzelt bei Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch oder er ist nur mit Online-Ticket möglich. Bitte informieren Sie sich deshalb vor einem geplanten Besuch auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind.

Eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration unter:

www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass

Ehrung für langjähriges kommunalpolitisches Engagement von Gemeinderätin Beate Schmid (10 Jahre)

Am 13.12.2022 feierte Gemeinderätin Beate Schmid ihr 10-jähriges Jubiläum als Vertreterin der SPD als Mitglied des Gemeinderates. Seit der letzten Wahl 2019 ist sie auch 1. stellvertretende Bürgermeisterin. Seit diesen 10 Jahren ist sie bei vielen wichtigen Entscheidungen beteiligt und gestaltet maßgebend zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Zukunft der Gemeinde mit. Wir bedanken uns für ihr unermüdliches Engagement und ihren stetigen Einsatz für die Bürgerschaft, nicht nur im Gemeinderat, auch im AK SamT. Die Verwaltung freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit mit Gemeinderäte Beate Schmid.



Bürgermeister Gerhard Kuttler gratuliert Gemeinderätin Beate Schmid zu ihrem 10-jährigen Jubiläum und überreicht ihr dazu eine Stele des Gemeindetages sowie einen Blumenstrauß

Berichte aus der Gemeinderatssitzung

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022

Anfragen aus der Einwohnerschaft

Herr Frank möchte wissen, warum bereits heute der Gemeinderat das Bauvorhaben Reichenbacher Straße 1 beschließt, obwohl die Anhörungsfrist der Angrenzer noch nicht abgelaufen sei. Die Entscheidung des Gemeinderates und die Einwände der Angrenzer seien unabhängig voneinander und werden alle bei der letztendlichen Entscheidung des LRA berücksichtigt, so BM Kuttler.

GR B. Schmid stellt den Antrag TOP 2 und 3 zu tauschen, da sie nicht ganz nachvollziehen kann, wieso zuerst über den städtebaulichen Vertrag entschieden werde. Wenn das Baugesuch abgelehnt werde, sei dieser umsonst. Laut Herrn Kerner sei die Erschließung eines Gebäudes bei der Entscheidung äußerst relevant. Die Erschließung sei jedoch nur gesichert, wenn dem städtebaulichen Vertrag zugestimmt werde.

Sodann wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag wurde mit Ja 7 (Grüne, Mitte, SPD) Nein 7 (BM Kuttler, Freie Wähler, GR Bek, GR Krämer), Enthaltung 1 /GR Behringer) Stimmen aufgrund von Stimmgleichheit abgelehnt.

Reichenbacher Straße 1 - Städtebaulicher Vertrag - Beschluss

Herr Kerner erklärt, dass für das hintere Doppelhaus eine Hauptleitung erforderlich ist. Im Vertrag ist der Kostenträger definiert.

Einige Gemeinderäte kritisieren, dass das hintere Doppelhaus außerhalb der 50m-Linie liegt. BM Kuttler führt an, dass es um das Doppelhaus außerhalb der 50m-Linie herum andere Gebäude gibt, es sich seiner Ansicht nach somit um § 34 BauGB (Innenbereich) und nicht um § 35 BauGB (Außenbereich) handelt, wobei dies am Ende das LRA entscheidet. Er appelliert an das Gremium dem Bauvorhaben und dem städtebaulichen Vertrag zuzustimmen um zeitnah Wohnraum zu schaffen, was ebenfalls ein Ziel im Ortsentwicklungskonzept sei. Ein Bebauungsplanverfahren dauert sehr lange und ist kostenintensiv.

Der Antrag wurde mit Ja 8 (BM Kuttler, CDU, Freie Wähler), Nein 5 (SPD, Mitte), Enthaltungen 2 (Grüne) Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Reichenbacher Straße 1**- Baugesuch
- Beschluss**

GR B. Schmid kann nicht verstehen, warum die Verwaltung einer Bebauung an dieser Stelle zustimmt, in der Bismarckstraße jedoch eine Veränderungssperre erlässt und verlängert. BM Kuttler erwidert, dass es sich in der Bismarckstraße um eine andere Situation handelt, die Planung ist dort nicht im Einvernehmen mit der Verwaltung erfolgt.

GR Krämer sieht den vorderen Bereich als eher unproblematisch, das vordere MFH könnte evtl. etwas zu hoch und massiv sein, er schlägt vor, es etwas niedriger zu planen. Er sieht das Problem eher darin, dass die 50m-Linie nicht eingehalten wird. Herr Kerner entgegnet, dass das Volumen dem seiner Planung aus dem letzten Jahr, mit welcher der Gemeinderat einverstanden war, entspricht.

GR Zinßer schlägt eine Veränderungssperre vor, aus seiner Sicht wird zu viel Fläche versiegelt. Das vordere MFH, mit welchem man im letzten Jahr nicht einverstanden war, sei nicht geändert worden.

GR Liebermeister kritisiert, dass das Gremium nicht vorausplant, sondern nur auf die Bauanträge reagiert. Das Doppelhaus außerhalb der 50m-Linie ist aus seiner Sicht unproblematisch, das vordere MFH hingegen ist zu massiv. Insgesamt sind sich die Gemeinderäte einig, dass man sich Zeit nehmen soll, um zu klären, was man eigentlich möchte. GR B. Schmid stellt den Antrag, eine Veränderungssperre zu erlassen. Der Antrag wurde mit Ja 9 (Grüne, Mitte, SPD; GR Olschewski, GR Krämer), Nein 4 (BM Kuttler, GR Behringer, GR E. Schmid, GR Jenz), Enthaltung 2 (GR Bek, GR Hepp) mehrheitlich beschlossen.

Anschließend wird über den Bauantrag abgestimmt. Der Antrag wurde mit Ja 3 (BM Kuttler, GR Behringer, GR Jenz), Nein 8 (Mitte, Grüne, SPD, GR Olschewski); Enthaltung 4 (GR Bek, GR Krämer, GR Hepp, GR E. Schmid) abgelehnt.

Satzung über die Änderung der Satzung zur Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 30.09.2014**- Beschluss**

Inzwischen hat die Gemeinde 7 Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge anmieten können, 2 weitere folgen demnächst. Dadurch habe man bisher 23 Ukrainer unterbringen können. Die steigenden Energiepreise führen jedoch dazu, dass die Betriebskostenpauschale in Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften angehoben werden müsse.

Der Antrag wurde mit Ja 15 Stimmen einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 30.09.2014 zu.

Feuerwehrbudget**- Beschluss**

Das Budget der Feuerwehr ist zwar bereits angehoben worden, befindet sich jedoch immer noch deutlich unter dem Budget anderer Feuerwehren. Zudem sind die neuen Fahrzeuge kostenintensiver in der Wartung und Unterhaltung. Die Verwaltung ist daher der Ansicht, dass eine entsprechende Budgeterhöhung angemessen ist. Für weitere Frage begrüßt er Feuerwehrkommandant Schmid.

Herr Schmid betont, dass die Feuerwehrleute bereits viel selbst reparieren und dadurch das Budget entlasten.

Einige Gemeinderäte kritisieren die Kostenaufstellung, diese sei für Bürger und Gemeinderäte schwierig nachzuvollziehen. Zudem sei eine bessere Zusammenarbeit mit der Verwaltung sowie deutlichere Transparenz wichtig.

GR Krämer ist der Meinung eine 100% Steigerung zu viel ist, das sieht GR Messerle genauso.

GR Wiesenhütter entgegnet, dass die Feuerwehr gebeten wurde, ein realistisches Budget aufzustellen. Wenn diese Kosten anfallen, ohne dass etwas gespart werden könne, ist es sinnvoll dem zuzustimmen.

GR Behringer kritisiert die Vorlage, hieraus gehen nicht ausreichend Information hervor, um richtig entscheiden zu können.

Der Antrag wurde mit Ja 15 Stimmen einstimmig beschlossen.

Informationen zur Umsatzsteuerreform

Frau Haller informiert das Gremium über den derzeitigen Stand der Umsatzsteuerreform im Rathaus.

Man sei nun vorbereitet und werde im Jahr 2023 beginnen, sie anzuwenden. Die Leistungen des ZVB seien von der Umsatzsteuerreform befreit.

Auf die PPP wird für weitergehende Informationen verwiesen.

Sportplatz Aspen**- Abrechnung Beregnungsanlage und Flutlichtanlage**

Herr Kerner erläutert die Ausgangssituation, das Vorgehen und auftretende Probleme sowie deren Lösung.

Die Abrechnung wurde mit Ja 15 Stimmen einstimmig beschlossen.

Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

Die Baumaßnahmen zum Glasfaserausbau beginnen voraussichtlich im März 2023. Bei der Baustelle Ziegelhofstraße habe es weiterhin Verzögerungen gegeben. Bei dem nächsten Bauabschnitt Friedenstraße werde man sich noch jedoch mehr dafür einsetzen, um pünktlich wie vorgesehen im Mai 2023 fertig zu werden. Die Container für die Flüchtlingsunterkunft in der Schillerstraße seien am 13.12.2022 geliefert worden. Zur Stromversorgung hat man eine Trafostation anbringen müssen. Er unterrichtet das Gremium über den Einbruchversuch ins Rathaus am ersten Dezemberwochenende. Für die E-Ladestation am Rathaus hat man einen anderen Stellplatz wählen müssen, ansonsten ginge alles voran.

Frau Haller informiert das Gremium über die Strom- und Gaslieferung für die Jahre 2023 bis 2025. Die Angebote für die Preise für Öko-Strom haben sich mehr als verdoppelt. Man gehe von einem Preisrückgang für die Jahre 2024 + 2025 aus. Für die Gasversorgung habe es keine Angebote gegeben, auch die Nachverhandlungen seien erfolglos gewesen. Auf Anraten des Gt-Services hat man daher einen Vertrag für nur ein Jahr abgeschlossen und werde daher 2023 an der Bündelausschreibung für 2024 + 2025 teilnehmen.

Die Zeitschaltung des Weihnachtsbaumes habe bisher nicht funktioniert, sei nun aber repariert.

Den Hinweis von GR E. Schmid, dass einige Straßenlaternen von Bäumen/Büschen eingewachsen seien, nahm man mit und werde dies kontrollieren.

Der Abschlussbericht zur Fokusberatung sei in Vorbereitung.

Fundsachen**Im Fundbüro des Rathauses wurden in den letzten Tagen folgende Fundgegenstände abgegeben:**

- 1 Fingerring
- 2 leere Geldbeutel

Da das Rathaus nur mit vorheriger Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet ist, setzen Sie sich bei Fragen oder zur Terminvereinbarung bitte telefonisch unter der Rufnummer 07153/5006-22 oder -23 mit uns in Verbindung. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Findern!

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT**AK Fairtrade-Gemeinde****Einladung zu den Mitgliederversammlungen**

Der Fairtrade-Förderverein Hochdorf e. V. und der Weltladenverein Hochdorf e. V. laden zu den Mitgliederversammlungen am 8. Februar 2023 um 18:45 Uhr herzlich ein. Die Versammlungen finden im Bürgersaal in der Seniorenwohnanlage statt.

Wir beginnen mit einem Umtrunk zur Begrüßung und führen ab 19:00 Uhr die Tagesordnung des Fördervereins und anschließend ab 20:00 Uhr die des Weltladenvereins durch. Die Tagesordnungen sehen jeweils Berichte der Vorstände, der Finanzvorstände und der Kassenprüfer sowie die Entlastungen vor. In beiden Vereinen sind die Vorstände neu zu wählen.

Bezüglich des Jahresprogramms sind

- der Besuch der Fairhandelsmesse vom 13. – 16. April 2023
- der Weltladentag mit dem Thema Lieferkettengesetz am 13. 05.2023
- die Faire Woche vom 15. – 30.09.2023 zum Thema Klimagerechtigkeit und developmentpolitische Vorträge
- das Mantelteilen zu Martini beim Bauernmarkt am 4. November 2023
- und die Ladenöffnung zum Martinimarkt am 5. November 2023

vorgesehen.

Selbstverständlich sind zum Abschluss der Versammlungen jeweils verschiedene Anregungen und Vorschläge möglich. Anträge zu den Tagesordnungen sind bitte baldmöglichst an die Vorstände zu richten.

Alle Mitglieder und Interessierte, die uns kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen.

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Freunde sind aktiv in Hochdorf

Kontakt:

E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Telefon: 07153 500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus)

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr
Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Kleiderannahme mittwochs
16 bis 18 Uhr alle 14 Tage

Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien die Zeiten und Öffnungstage abweichen können.

Das Angebot der **Kleiderkammer** des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Zur Sicherheit aller gelten Corona-Schutzmaßnahmen im Umgang miteinander. Dies gilt auch für die Spendenannahmen. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen.

Annahmeterminale 2023 sind:

Mittwoch, 18.01.2023

Mittwoch, 01.02.2023

Mittwoch, 15.02.2023

Mittwoch, 01.03.2023

Mittwoch, 15.03.2023

Mittwoch, 29.03.2023

Mittwoch, 12.04.2023

Mittwoch, 26.04.2023

Mittwoch, 10.05.2023

Mittwoch, 24.05.2023

Mittwoch, 07.06.2023

Mittwoch, 21.06.2023 immer von 16 - 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110.

Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.

Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltenen Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobby Cars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10 an.

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03

BIC: GENODES1VBP Kennwort: „Bergdorff“

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe



Netzwerk engagiert in Hochdorf

So erreichen Sie uns:

Kontakt NETZWERK

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de

Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk



Bürgercafé

Liebe Gäste unseres Bürgercafés,

wir hoffen, Sie haben das neue Jahr alle gut und gesund begonnen und kommen gerne wieder zu unserem gemütlichen Café-Nachmittag am **Freitag, 27.01.23** in die Seniorenwohnanlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Foto: I. Thon Ihr Team vom Bürgercafé

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf



Es ist wieder Vorlese-Zeit in der Bücherei!

Am Donnerstag, 26.01.2023



Foto: ©NordSüd-Verl.

„Pauli - Der große Schnee“

Es hat herrlich geschneit im Winterwald! Pauli und Mia sind nicht zu bremsen. Mit Schlitten und Kuchen ziehen sie los, um die Großeltern zu besuchen. Doch auf dem Rückweg passiert etwas Unvorhergesehenes. Eine warmherzige Geschichte vom Zusammenhalt unter Geschwistern.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Beginn: 14:30 Uhr
(Dauer ca. 30 Minuten)

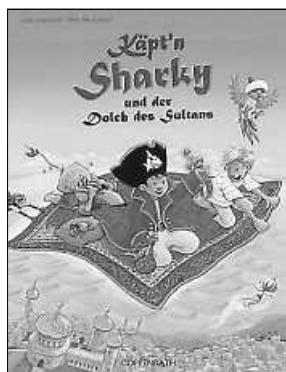


Foto: ©Coppentrath-Verl.

Am Donnerstag, 02.02.2023 „Käpt'n Sharky und der Dolch des Sultans“

Käpt'n Sharky und seine Mannschaft haben eine wichtige Aufgabe: Im Auftrag des Sultans Suleiman sollen sie dessen Sohn Fadi aus dem Land eines verfeindeten Scheichs nach Hause zurückholen. Doch unterwegs werden sie von Piraten angegriffen. Zum Glück fällt Sharky eine magische Flasche in die Hände, aus der ein echter Geist aufsteigt. Und nun geht das Abenteuer erst richtig los ...

Erzählt mit dem Kamishibai für Kinder ab 4 Jahren.
Beginn: 14:30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)



Foto: ©Brunnen-Verl.

Am Donnerstag, 16.02.2023 „Lisa und der große Sturm“

Lisa und ihre kleinen Geschwister werden von einem heftigen Unwetter überrascht. Die anderen Waldtiere bieten ihnen zwar Schutz an, aber die fremden Nester sind entweder zu winzig, zu zerbrechlich oder unerreichbar für die Mäuse. Gut, dass sie schließlich dennoch einen sicheren Ort zum Übernachten finden. Aber Lisa kann trotzdem nicht einschlafen. Sie sorgt sich um ihre neuen Freunde und findet eine großartige Lösung ...

Für Kinder ab 3 Jahren.

Beginn: 14:30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)

Es ist KEINE Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und zuhören. Das komplette Vorleseprogramm gibt es in der Bücherei zum Mitnehmen, alle Termine stehen auch auf der „Aktiv.in“-Seite.

Jugendhaus Hochdorf Skunk



Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Unger und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
Mobil: 0176 74595713
E-Mail: pia.unger@kjr-esslingen.de und
jochen.roessle@kjr-esslingen.de

Im Internet: www.jh-skunk.de, www.aktiv-in.de/jugendhaus,
www.instagram.com/jh_skunk, www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Girl's Day der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus

montags: 17:00 bis 19:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Spiele-Sonntagnachmittag mit Heckmeck-Turnier

Datum: Sonntag, 22. Januar 2023



Foto: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
(Kreissjugendring Esslingen e.V.) und Zoch-Verlag

Im Rahmen unseres Spielenachmittags für alle Spielbegeisterten (Familien, Jugendliche bis Senioren). Der Spieleverlag Zoch veranstaltet in ganz Deutschland eine Spielmeisterschaft seines Kultspiels Heckmeck am Bratwurmeck. Auch bei uns im Jugendhaus findet wieder ein Vorentscheid statt. Die Teilnahme am Turnier ist kostenlos. Für die Gewinner gibt es Spiele aus dem Verlagsprogramm von Zoch. Zum Finale in München, welches voraussichtlich 2024 stattfinden wird, sind der Sieger und der Zweitplatzierte des Turniers qualifiziert. Es ist nicht notwendig, das Spiel zu kennen, da es für alle Neueinsteiger vor Turnierbeginn eine Erklärung geben wird, so dass auch alle mitspielen können, die das Spiel bisher nicht kennen. Das Spiel kann außerdem jeden Donnerstag im Jugendhaus trainiert werden.

Spielvorstellung: 15:00 Uhr

Turnierbeginn: 15:15 Uhr

Bitte im Jugendhaus anmelden!

Tel. 540995 oder Kontaktformular auf Aktiv-in-Hochdorf

Weitere Spiele-Sonntagnachmittage finden Sie auf Aktiv-in-Hochdorf.

Link zur Veranstaltung: www.heckmeck-wm.de

Mädchentreff Angebote im Januar

Mädchentreff Angebote im Januar

16 Pizza backen
Den Teig machen, die Tomatensoße selbst herstellen und nach Belieben belegen. Fertig ist deine Wunschkpizza.

1,-€

23 Offener Mädchentreff

30 Ohrschmuck herstellen
Modelliermasse, Perlen, Draht und vieles mehr steht dir zur Verfügung. Kreiere deinen ganz individuellen Ohrschmuck.

1,50 €

Plakat: Jugendhaus Hochdorf SKUNK

SKUNK Weekend

Für alle **ab der 5. Klasse** findet am Samstag, den **28. Januar 2023 von 15:00 - 19:00 Uhr**, das erste **SKUNK Weekend** statt. Unter der Beteiligung der Besucher*innen haben wir verschiedene Angebote am Wochenende erstellt.

Am SKUNK Weekend im Januar werden wir ein Tischtennis-Turnier veranstalten, bei welchem die oder der Erst-, Zweit und Dritt-Platzierte auch etwas gewinnen kann.

Es wird wie gewünscht auch einen Snack geben. Hierfür fallen geringe Kosten von 1,-€ pro Snack an.

Wir freuen uns auf das SKUNK Weekend mit euch.

Euer Jugendhaus Team

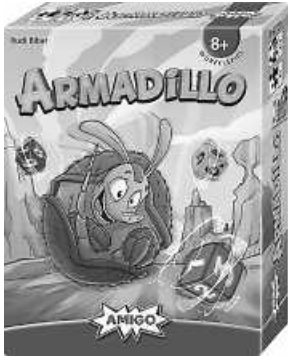
Bei uns findet die AMIGO-Spielezeit statt!

Foto: AMIGO-Verlag

Am 14. Januar startet die 1. Saison der AMIGO Spielezeit 2023 mit dem Spiel „Armadillo“. Bis zum 12. Februar findet das große Wettrollen der Armadillos statt! Ein Spiel nicht nur für Gürteltierfans. Clever gewählt, lasst ihr eure Würfel rollen. Dabei könnt ihr euren eigenen Wurf oder den der anderen nutzen, um die Karten loszuwerden. Ein knapp verfehltes Ergebnis kann durch das Einsetzen von einem Chip noch gerettet werden. Wer rollt wohl am schnellsten zum Sieg?

Während der Spielezeit können durchs Spielen des aktuellen Spiels Punkte im Jugendhaus gesammelt werden. Wer gewinnt, bekommt sogar zwei Punkte. Am Ende wird unter den besten Punktesammlerinnen und Punktesammlern ein Spiel verlost. Alle, die Punkte sammeln wollen, erhalten im Jugendhaus einen Spielpass und können gleich mitmachen.

Musikschule Plochingen und Umgebung

Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Musikschul-Infos**In Vorbereitung auf den Wettbewerb Jugend musiziert**

Am 28./29. Januar findet in diesem Jahr der Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt. Ausgetragen wird der Wettbewerb in Köngen/Wendlingen. Auch in diesem Jahr stellen sich wieder SchülerInnen unserer Musikschule diesem Wettbewerb. In der Kategorie Klavier nehmen Hanna Marie Kaiser, Levi Heller, Alisa Walter und Benjamin Zitt teil. Vorbereitet werden die SchülerInnen von ihren Klavierlehrerinnen Natalie Schäfer und Oksana Hermes. In der Kategorie Kammermusik Streicher nehmen Olivia Hafner und Bruni Noupoué teil. Vorbereitet wird das Duo von ihrer Geigenlehrerin Christel Meckelein. Die TeilnehmerInnen stecken seit Wochen in intensiver Vorbereitung. Wir wünschen allen TeilnehmerInnen viel Erfolg!

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Hochdorf**Das neue Programm ist da! - Jetzt anmelden!**

Plakat: VHS Esslingen

Holen Sie sich schnell das neue Programmheft an den gewohnten Auslagestellen: Rathaus, Jugendhaus, Kiga Talbach, Seniorenwohnanlage, Kirchapotheke, Speckmann, Edeka, KSK, Gabis Friseurladen, Therapieforum oder online unter www.vhs-esslingen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf****Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf**

Pfarrer: Gerald Holzer

Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093

E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.deInternet: www.hochdorf-evangelisch.de

Evang. Gemeindebüro

Pfarrbüro: Cornelia Kromer

Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt

Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Markus Eßlinger

Telefon: 07153 540465

3. Sonntag nach Epiphania**Wochenspruch:**

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Lukas 13,29

Sonntag, den 22. Januar 2023

10.00 Uhr Beginn der Predigtreihe „Kirche wohin?“.

Pfr. Holzer.

Diesen Sonntag starten wir mit unserer Predigtreihe im Distrikt. Dabei werden wir über die Frage der Zukunft unserer Kirche und unserer Gemeinden nachdenken. Die Gottesdienste werden gestaltet von uns Pfarrern im Distrikt und – am 12. Februar – von unserem Landesbischof. Gerne sollen aber auch SIE zu Wort kommen mit ihren Ideen, Befürchtungen und Anregungen. Deshalb gibt es diesen Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst einen Ständerling im Chorraum der Kirche und die Möglichkeit zur Aussprache. Herzlich willkommen dazu!
Das Opfer ist bestimmt für die Gemeindehausrenovierung.

Mittwoch, den 25. Januar 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 26. Januar 2023

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

20.00 Uhr Zwischenstopp

Sonntag, den 29. Januar 2023

10.00 Uhr Predigtreihe „Damit Neues wachsen kann“. Pfrin. Jasmin Salzger aus Lichtenwald.

Das Opfer ist bestimmt für das Weltmissionsprojekt.

Wie unsere Gottesdienste diesen Winter beheizt werden

Der Krieg in der Ukraine, die Klimakrise, die Gasknappheit – es gibt viele gute Gründe, sparsam mit unserer Energie umzugehen. Auch wir wollen unseren Beitrag dazu leisten und haben deshalb im Kirchengemeinderat beschlossen, die Kirche zu Gottesdienstzeiten nicht mehr wie bisher zu heizen. In den kommenden Monaten werden wir drei Maßnahmen umsetzen:

1. Sobald dies möglich sein wird, werden wir unsere Gottesdienste zwischen Silvester und Ostern im Gemeindehaus feiern (Winterkirche). Bis dahin werden wir
2. die Raumtemperatur etwas absenken; nicht so, dass es eisig wird, wohl aber so, dass Sie gut daran tun werden, Ihren Mantel bzw. Ihre Jacke anzulassen. Und: